

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 420. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 5.5.2018, 12:00

LESEORDNUNG VON ROGATE

## LITURGIE

*Mitwirkende:*

*sirventes berlin:*

*Elisabeth Fischer-Sgard, Luisa Schäfer, Winnie Brückner, Philip Cieslewicz*

*Christoph Burmester, Hans-Dieter Gilleßen, Jakob Ahles, Werner Blau*

*Rudolf Seidel, Orgel; Leitung: Stefan Schuck*

*Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Huu*

---



*Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.*

*Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus**.*

*Herzlichen Dank.*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



*Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.*



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?  
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



---

*Einzug*

Orgel: François Couperin (1668 - 1733):  
Couplet, Domine Deus, Rex coelestis

Gemeinde  
sitzt

Liturgie: Thomas Tallis: Preces & Responses  
*Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS*

Vorsänger: Herr, tue meine Lippen auf  
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
Liturgin: Gott, gedenke mein nach deiner Gnade  
Chor: Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.  
Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist  
Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit, Amen.  
Preiset den Herrn, preiset den Herrn.

Gemeinde  
steht

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 114: William Byrd (ca. 1540 - 1623):  
In Exitu Israel  
*für fünfstimmig gemischten Chor a cappella*

Gemeinde  
sitzt

*Als Israel aus Ägypten zog, das Haus Jakob aus dem fremden Volk, da wurde Juda sein Heiligtum, Israel sein Königreich. Das Meer sah es und floh, der Jordan wandte sich zurück. Die Berge hüpfen wie die Lämmer, die Hügel wie die jungen Schafe. Was war mit dir, du Meer, dass du flohest, und mit dir, Jordan, dass du dich zurückwandtest? Ihr Berge, dass ihr hüpfet wie die Lämmer, ihr Hügel, wie die jungen Schafe? Vor dem Herrn erbebe, du Erde, vor dem Gott Jakobs, der den Felsen wandelte in einen See und die Steine in Wasserquellen!*

Wochenpsalm: Psalm 95: J.P. Sweelinck (1562 - 1621):  
Venite exultemus  
*für fünfstimmigen Chor a cappella*

*Kommt herzu, lasst uns dem Herrn frohlocken und jauchzen dem Hort unsres Heils! Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen! Denn der Herr ist ein großer Gott und ein großer König über alle Götter.*

Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus,  
Kapitel 9, 14-29  
Chor: Responsorium

---

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Giovanni Paolo Cima (ca. 1570 - ca. 1622):  
Magnificat quinti toni

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

*Gemeinde  
steht*

Vorsänger: Lasset uns beten:  
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.  
Vorsänger: Vater unser im Himmel...  
**Gemeinde:**



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen  
Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld  
Chor: und schenk uns Dein Heil.  
Liturgin: O Herr, bewahre Deine Kirche  
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.  
Liturgin: O Herr, rette Dein Volk  
Chor: und segne Dein Erbe.  
Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott.  
Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

---

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin*

**Tageskollekte**

Heiliger Gott, von Dir kommt alles Gute und Vollkommene. Deshalb bitten wir: Erleuchte uns, zu erkennen, was recht ist, und leite uns an, darin zu bitten und danach zu handeln. Im Geist Deines Sohnes Jesus Christus, unseres Herren. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

**Eine Kollekte um Frieden.**

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden erleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

**Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.**

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor: Zieh ein zu deinen Toren (EG 133) Satz: Stefan Schuck,  
Vers 1  
Alle: Verse 2 + 13

**Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen**

*Melodie und Text umseitig, bitte wenden*

Liturgin: Segen  
Alle: Amen  
Chor: Amen

**Gemeinde  
steht**

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)*

Orgel: Théodore Dubois (1837 - 1924): Toccata G-Dur

**Gemeinde  
sitzt**

---



2. Zieh ein, lass mich emp-fin-den und schme-cken dei-ne Kraft,  
die Kraft, die uns von Sün-den Hilf und Er-ret-tung schafft.  
Ent-sünd'-ge mei-nen Sinn, dass ich mit rei-nem Gei-ste  
dir Ehr und Dien-ste lei-ste, die ich dir schul-dig bin.

13. Richt unser ganzes Leben / allzeit nach deinem Sinn; / und wenn wir's sollen geben / ins Todes Rachen hin, / wenn's mit uns hier wird aus, / so hilf uns fröhlich sterben / und nach dem Tod ererben / des ewgen Lebens Haus.

### **NoonSong Aktuelles:**

#### ***Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong***

Den vergangenen NoonSong besuchten 176 Zuhörer. Sie spendeten 657,39 €. Wir danken sehr herzlich für den Besuch und die Kollekte, die unmittelbar für die Durchführung des NoonSongs verwendet wird.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Probenräume, Reinigung und Kopierkosten. Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

#### ***Spende und CD-Kauf auch mit EC- oder Kreditkarte möglich***

Wir bieten Ihnen an, am CD-Verkaufstisch auch mit EC oder Kreditkarte bargeldlos zu zahlen oder auch bargeldlos zu spenden. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an.

---

### ***Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis***

Woche um Woche erklingt der NoonSong und oft entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder.

Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern.

***Und: laden Sie doch Freunde und Bekannte dazu ein, den NoonSong mit ihrer Mitgliedschaft zu fördern. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich als Spende absetzbar. Formulare erhalten Sie am Eingang und auf der Website.***

### ***Den NoonSong auf youtube erleben***

Wir haben erfolgreich ein System von Kameras installiert, damit wir derzeit einzelne Werke aus dem NoonSong auf youtube nicht nur zum Anhören in gewohnter HiFi-Qualität, sondern auch ansehen kann. Schauen Sie doch mal hier:

<https://www.youtube.com/user/sirventesberlin>

und schreiben Sie einen Kommentar bzw. teilen die Videos.

*Zukünftig wollen wir die NoonSongs live im Internet in die ganze Welt übertragen. Helfen Sie uns mit Ihrer zweckgebundenn Spende, dieses Projekt zu realisieren. Mit dieser inovativen Technik können wir den NoonSong weiter bekannt machen.*

### ***NoonSong – heute: Die Welt um 1600 - nochmals: faszinierende Übergänge***

Die gesamte Vokalmusik des heutigen NoonSongs stammt, wie auch schon im NoonSong letzte Woche, aus einem verhältnismäßig eng begrenzten Zeitraum, nämlich ungefähr von 1570 bis 1610.

Im Zentrum der Musik des vergangenen NoonSongs stand die Stadt Rom und der immense Einfluß, den die Komponisten der päpstlichen Ensembles, allen voran Palestrina, auf die Vokalmusik ihrer Zeit hatten. Heute haben wir es durchwegs mit Widersachern Roms zu tun.

Das älteste Stück, das wir heute hören, ist die Liturgievertonung von Tallis. Sie ist überhaupt die erste erhaltene Vertonung der neu geschaffenen anglikanischen Liturgie und musikalisch kaum mehr als die Harmonisie-

---

---

rung des liturgischen Rezitationstones, der sich im Tenor versteckt. Textverständlichkeit war das oberste Gebot der sich sehr pragmatisch gebenden jungen anglikanischen Kirche, die sich unter Heinrich VIII von Rom abgespalten hatte. Auch William Byrd unterwarf sich den Anforderungen der neuen Kirche, ohne jedoch je seinen katholischen Glauben aufzugeben. Dies war ihm nur wegen seiner einzigartigen musikalischen Begabung möglich, auf welche die Hofkirche nicht verzichten wollte. Im umfangreichen Schaffen Byrds sind, wie auch bei Tallis, viele lateinische Motetten erhalten, die die englische musikalische Tradition der Vorreformation ungebrochen fortführen, aber auch viele, welche deutlich dem Einfluß des neuen Geistes Rechnung tragen. Die heute zu hörende Psalmotette verbindet beides: die lateinische Sprache der katholischen Kirche und die strenge Textverständlichkeit, wie sie in der neuen anglikanischen Kirche gefordert wurde. Byrd harmonisiert den Psalmtext ganz nach den Wortbetonungen in einfachen Harmonien und charakterisiert die wichtigsten Textstellen durch ganz kleine, fast minimalistisch anmutende musikalische Veränderungen der Satzstruktur.



Erstmals im NoonSong erklingt heute das Magnificat des Mailänder Komponisten Cima. Dieser Komponist ist Musikwissenschaftlern dafür bekannt, dass von ihm die ersten als solche bezeichneten Trio-Sonaten erhalten sind, also Sonaten für 2 Violinen und Generalbass, die stilbildend für die ganze Barockzeit werden sollten. In seiner Sammlung „Concerti ecclesiastici“ aus dem Jahr 1610 vereint er Motetten für eine bis vier Stimmen mit Continuo mit zwei Magnificats, einer Messe und einigen Instrumentalwerken. Der Titel läßt aufhorchen, heißen doch die Concerti von Viadana, mit denen er das Barockzeitalter 1602 eingeläutet hat, ebenso.

Cimas Magnificat ist in zweierlei Hinsicht ungewöhnlich: Er hält am Psalmton fest, wechselt aber nicht, wie üblich, zwischen der gregorianisch singenden Schola und dem Chor ab, sondern vertont den ganzen Text in einem Stück. Und er nutzt die Übersetzung des ambrosianischen Ritus, wie er in Mailand gepflegt wurde. Damit haben sich die Mailänder Katholiken von Rom abgesetzt, weil sie sich politisch mindestens so bedeutsam wie der Vatikan gefühlt haben.

Cimas Magnificat ist in zweierlei Hinsicht ungewöhnlich: Er hält am Psalmton fest, wechselt aber nicht, wie üblich, zwischen der gregorianisch singenden Schola und dem Chor ab, sondern vertont den ganzen Text in einem Stück. Und er nutzt die Übersetzung des ambrosianischen Ritus, wie er in Mailand gepflegt wurde. Damit haben sich die Mailänder Katholiken von Rom abgesetzt, weil sie sich politisch mindestens so bedeutsam wie der Vatikan gefühlt haben.

Cimas Magnificat ist in zweierlei Hinsicht ungewöhnlich: Er hält am Psalmton fest, wechselt aber nicht, wie üblich, zwischen der gregorianisch singenden Schola und dem Chor ab, sondern vertont den ganzen Text in einem Stück. Und er nutzt die Übersetzung des ambrosianischen Ritus, wie er in Mailand gepflegt wurde. Damit haben sich die Mailänder Katholiken von Rom abgesetzt, weil sie sich politisch mindestens so bedeutsam wie der Vatikan gefühlt haben.

## ≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.